

GEMEINDEBRIEF

Ev. Kirchengemeinde St. Marien
Hechthausen



Ausgabe Oktober – Dezember 2017

Das Titelfoto entstand vor einem Treffen unserer Jugendgruppe:

Es zeigt eine lebendige, uns fröhliche Jugendgruppe, die in den letzten Monaten entwickelt hat. Zurzeit kommen etwa 12 - 15 Jugendliche aus Hechthausen, Hemmoor und Lamstedt jeden Dienstag in den Treffpunkt. Es wird geredet, gemeinsam gesungen, gegessen, gespielt. Nicht wenige aus der Gruppe sind als Teamer oder Trainees in der Konfirmanden-, Kinder- und Jugendarbeit tätig. Vorgesehen ist zum Beispiel die Durchführung eines Jugendgottesdienstes Anfang 2018 in Hechthausen. Die Neugestaltung eines eigenen Jugendraumes im Treffpunkt ist das große Projekt, das die jungen Christen in Angriff genommen haben und für das sie noch Unterstützung brauchen. Näheres dazu weiter hinten im Gemeindebrief. *(els)*

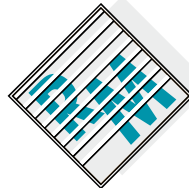
Energie sparen
KOMFORT
Sicht - Sonnenschutz

ROLLADEN MENKE
www.rolladen-menke.de

- ▶ ROLLÄDEN
- ▶ MARKISEN
- ▶ SONNENSCHUTZ
- ▶ INSEKTENSCHUTZ
- ▶ GARAGENTORE
- ▶ SERVICE

Auf den Köven 18
21769 Lamstedt
Tel. 0 47 73 - 4 28

■ ■ ■ Made in Germany



Sicherheit
KOMFORT
Sicht - Sonnenschutz

Ein Friedhof ist ein lebendiger Ort

Ich bin zu Besuch bei einer Studienkollegin – längst eine enge Freundin. Auch sie wohnt im Pfarrhaus – der Friedhof ist gleich nebenan. Und ich kann sagen: Ein Friedhof ist ein lebendiger Ort.

Als wir am Morgen in ihrem Dienstzimmer Bücher wälzen, winken schon die ersten. Wenn wir über den Friedhof zur Kirche gehen, begegnen wir eigentlich immer jemandem. Viele pflegen achtsam die Gräber der Menschen, die sie verloren haben. Manche kommen auch einfach nur zu Besuch – an das Grab ihrer Eltern, der Partnerin oder des Angehörigen, manchmal auch ihres Kindes. Wir sehen Menschen, die über die Blumen, Büsche und Steine hinweg das ein oder andere Wort miteinander wechseln. Dann ist neben so mancher Träne und neben den stillen Momenten am Grab auch mal ein Lachen zu hören. Und für so Manchen sind Begegnungen und Unterhaltungen ganz sicher Trost und Hilfe im Umgang mit dem Verlust eines lieben Menschen.

Ein Friedhof ist ein lebendiger Ort – auch in dieser Zeit, wenn die Tage kürzer werden und die Natur sich langsam schlafen legt, wenn die Gräber bald wieder für den Winter fertig gemacht werden und wir in den Kirchen der Menschen gedenken, die in diesem Jahr verstorben sind. Der Friedhof ist ein Ort des Lebens. Hier ist nicht nur der Tod zuhause, sondern auch das Leben. Gott steht bei uns an den Gräbern und in den dunklen Tagen. Und er lacht mit uns, auch auf dem Friedhof, weil der Tod nicht das letzte Wort haben wird, sondern das Leben.

Hoffen wir das!

So wie Paulus schreibt: *„Ihr sollt nicht so trauern müssen wie die Menschen, die ohne Hoffnung sind. Wir glauben doch, dass Jesus gestorben und auferstanden ist. Ebenso gewiss wird Gott auch die Verstorbenen durch Jesus und mit ihm zusammen zum ewigen Leben führen.“* (1. Thess 4, 13f)

Einen gesegneten Herbst wünscht

Ihre und Eure Pastorin Christina Kleingeist

Datum	Zeit	Ort	Was ?	Wer ?
So, 01.10.	10 Uhr	Reithalle Bornberg	Erntedank-Gottesdienst mit anschl. Umzug	Lektor Th. Schult & Pn. Kleingeist
Mi, 02.10.	15.30 Uhr	Seniorenheim	Gottesdienst	Pn. Kleingeist
So, 08.10.	9.30 Uhr	Marien-Kirche	Gottesdienst mit Taufen	Pn. Kleingeist
Sa, 14.10.	9.30 Uhr	Kirche & Treffp	Kirche für Knirpse	Kleingeist & Team
Sa, 14.10.	10-12 Uhr	Kirche & Treffp	Kinderkirche KIKI	Kleingeist & Team
So, 15.10.	11 Uhr	Marien-Kirche	Gottesdienst	Pastor Ducksch
So, 22.10.	11 Uhr	Marien-Kirche	Gottesdienst	Lektor Th. Schult & Pn. Kleingeist
So, 29.10.	11 Uhr	St.Ansgar (kath) Hemmoor	Ökume. Regional-GoDi zur Reformation	Pn. Link-Köhler & Diakon Scheiermann
Di, 31.10.	18 Uhr	Christuskirche Warstade	Reformations-GD mit Theater	Pastoren & Lektor aus der Region
Mi, 01.11.	15.30 Uhr	Seniorenheim	Gottesdienst	Pn. Kleingeist
So, 05.11.	9.30 Uhr	Marien-Kirche	Gottesdienst	Pn. Kleingeist
So, 05.11.	18 Uhr	Kirche Osten	Regionaler Jugend-Godi	D. Dormeyer & Team
Fr, 10.11.	17 Uhr	Marien-Kirche	Kindergarten-GoDi zum St..Martinstag	Pn. Kleingeist & KiTa-Team
Sa, 11.11.	9.30 Uhr	Kirche & Treffp	Kirche für Knirpse	Kleingeist & Team
Sa, 11.11.	10-12 Uhr	Kirche & Treffp	Kinderkirche KIKI	Kleingeist & Team
So, 12.11.	9.30 Uhr	Marien-Kirche	GoDi mit Abendmahl	Pn. Mangels
So, 19.11.	10 Uhr	Marien-Kirche	GD zum Volkstrauertag	Sup.Meyer-Möllmann
Mi, 22.11.	19 Uhr	Basbeck	Buß- u Betttag: Regio-Godi mit Abendmahl	Pn. Link-Köhler
So, 26.11.	10 Uhr	Marien-Kirche	Ewigkeits-Sonntag mit Toten- gedenken	Pn. Kleingeist
So, 03.12.	12 Uhr	Marien-Kirche	GoDi zur Eröffnung des Weih- nachtsmarktes	Pn. Kleingeist
So, 10.12.	9.30 Uhr	Marien-Kirche	Gottesdienst	Pn. Kleingeist

500 Jahre Reformation

Auch in unserer Region wird das Jahr des Thesenanschlags – 1517 – mit einer Reihe von Veranstaltungen begangen

29.10. Am Sonntag vor dem eigentlichen Reformationstag, also am 29. Oktober feiern wir um 11.00 Uhr in St. Ansgar einen ökumenischen Gottesdienst. Nach Jahrhunderten der Trennung und der Abgrenzung sind wir längst bei der Suche nach dem Verbindenden angekommen und wollen uns gemeinsam den Herausforderungen unserer Zeit stellen. Ein Zeichen für das Miteinander in Hemmoor ist der ökumenische Chor. Er wird den Gottesdienst zusammen mit Diakon Peter Scheiermann und Pastorin Link-Köhler gestalten.

Reformationstheater am 22. und 31.10., sowie am 11.11.

Für den Reformationstag selbst, den 31. Oktober (in diesem Jahr ein Feiertag!) haben sich die Pastorinnen und Pastoren der Region etwas Besonderes ausgedacht. Sie führen gemeinsam ein Theaterstück auf. „Die Frau im Heringsfass“ erzählt die Geschichte der Katharina von Bora, die zusammen mit anderen Klosterschwestern aus dem Kloster floh und Frau Luther wurde. Es wird drei Aufführungen geben. Den Auftakt bildet die erste Vorstellung am

Samstag, den 22. Oktober um 18.00 Uhr in Hechthausen.

Am Dienstag, dem 31. Oktober um 18.00 Uhr kommt das Stück in der Christuskirche, Warstade in einem gottesdienstlichen Rahmen zur Aufführung.

Und am Samstag, dem 11. November um 18.00 Uhr reist die geistliche Theatertruppe nach Lamstedt.

(Leicht gekürzter Text von Pastorin Susanne Link-Köhler)

„Die Frau aus dem Heringsfass“



- Ein Theaterstück zur Reformation -

aufgeführt durch Pastoren*innen und Mitarbeitende aus den Kirchengemeinden Basbeck, Hechthausen, Lamstedt, Osten und Warstade

Aufführungen:

Samstag, 21.10.17 – Kirche Hechthausen

Dienstag, 31.10.2017 – Kirche Warstade

Samstag, 11.11.2017 – Kirche Lamstedt

jeweils um 18.00 Uhr

Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten

Jugendgruppe sucht

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

wir, das sind ca. 15 Jugendliche im Alter von 14-16 Jahren. Gemeinsam treffen wir uns jeden Dienstagabend um 19 Uhr im Treffpunkt in Hechthausen, um dort zusammen zu singen, zu quatschen, zu essen oder einfach nur um Spaß zu haben. Die Jugendlichen, die an der Jugendgruppe teilnehmen, kommen nicht nur aus Hechthausen, sondern auch aus Hemmoor und Lamstedt. Schon seit längerer Zeit haben wir ein großes Projekt geplant, welches noch in die Tat umgesetzt werden muss: der selbstgestaltete Jugendraum. Wir werden alles selbst machen, allerdings zieht dieses Projekt allein vom Material her einen hohen finanziellen Aufwand nach sich. Deshalb brauchen wir ihre Hilfe. Falls sie eines der aufgelisteten Materialien bei sich zuhause stehen haben und dieses für einen guten Zweck spenden möchten, würden wir uns sehr über ihre Spende und Hilfe freuen.

Gebraucht werden:

Laminat (ca. 35qm)

Weißer Wandfarbe und Malerwerkzeug

Weißer Lack (und Malerwerkzeug)

IKEA KALLAX Regal mit den Maßen 77x147cm

Wir freuen uns über jedes ihrer Spendenangebote!

Die Jugendgruppe Hechthausen

Kontaktdaten:

Eike Elser, 04774-360560, 0157-78904774 oder eike-elser@web.de



FERNSEH WALLER

Hollenworther Str. 33 · 21745 Hemmoor
Tel. 0 47 71 / 33 33 · info@fernseh-waller.de

TV · HIFI · Telekommunikation · Netzwerk

Frauengruppe "Ringelblume" in der Regel - 2. Do. im "Treffpunkt"	Gisela Vollmers Tel. 338
12.10.17, 09.11.17 und 14.12.17 - 19 bis 21 Uhr	
Männerkreis in der Regel - 2. Mi.	Horst Grabow Tel. 1306
11.10.17 - 13 Uhr Besuch Käserei Bargstedt, Abfahrt Marktplatz	
08.11.17 - 15 Uhr Skat und Kniffeln, im „Treffpunkt“	
13.12.17 - 15 Uhr Adventsfeier mit Partner, Kaffee, Bingo und Abendessen	
Freie Selbsthilfegruppe „Sucht“	Werner Tel. 1756
Bitte nehmen Sie Kontakt auf, bevor Sie zu der Gruppe dazustoßen.	
Spielenachmittag in der Regel - 2. Mo. im "Treffpunkt"	Jutta Ucke Tel.360183
09.10.17, 13.11.17 und 11.12.17 , 15 - 17Uhr	
Gemeindenachmittag in der Regel - 3. Mi. im "Treffpunkt"	Silvia Schüle-Kosmanek Tel. 9395837
04.10.17, 15.11.17 und 06.12.17 (bei Golsch), 15 Uhr, Abholung möglich	
Krabbel-Gruppe (für Kinder von 1-3 und ihre Eltern) i. d. Regel am 2. und 4. Fr. im Monat-Start in der Kirche	Nadine Kücks Tel. 0171 1433924
13.10. u. 27.10.17, 10.11. u. 24.11.17 und 08.12. - 15 bis 16.30 Uhr im „Treffpunkt“ oben	
Kirche für Knirpse (für Kinder ab 2 und ihre Eltern) i.d. Regel einmal im Monat - samstags 09:30 Start in der Kirche	Ulrike Waller Tel. 360518
Beginn am 14.10., 31.10. und 11.11.17	
Jugendgruppe In der Regel jeden Dienstag von 19 – 20.30 Uhr	Diakon Detlev Dormeyer Tel. 04771-602724 Keine Treffen in den Ferien!

Kinder(garten)geburtstag

„Lasset die Kinder zu mir kommen“.

Am Samstag, dem 19. August 2017 haben wir Geburtstag gefeiert. Viele kleine und große Gäste waren gekommen, um diesen runden Geburtstag mit uns zu feiern.



Begonnen haben wir den Nachmittag mit einem Gottesdienst im Zeichen des Bibelwortes „Lasset die Kinder zu mir kommen“.

Anschließend gab es im Kindergarten einen Empfang mit einer Darbietung der Kleinsten der Gemeinde, einem Geburtstagslied der ErzieherInnen sowie Gruß- und Dankesworten seitens des Vorsitzenden des Kirchenvorstandes Peter Ucke und des Bürgermeisters Jan Tiedemann.



Natürlich dürfen an einem solchen Festtag auch Spiel und Spaß nicht fehlen. In unseren Räumen und auf dem Außengelände hatten die Kinder die Möglichkeit, Spiele von gestern und heute auszuprobieren. Der Schminktisch war dabei ein ganz besonderer Anziehungspunkt.



Im Bewegungsraum konnten die Gäste eine umfangreiche Fotoausstellung aus fünf Jahrzehnten Kindergarten betrachten und bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch kommen.

An dieser Stelle danken wir noch einmal herzlich allen Helfern und Helferinnen, die uns bei der Planung und Gestaltung des Festes tatkräftig unterstützt haben.

Auch bis zum nächsten Fest ist es nicht mehr lange hin.

**Am Freitag, dem 10. November 2017 feiern wir,
wie jedes Jahr das Martinsfest.**

Es beginnt um 17.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche. Anschließend treffen wir uns zum gemeinsamen Laternenumzug mit der Freiwilligen Feuerwehr Hechthausen. Nach dem Umzug kann man sich im Feuerwehrhaus mit Würstchen und Getränken stärken.

Beginn im Ev. Kindergarten Klint

Am Montag, dem 14. August 2017 hat der Ev. Kindergarten Klint für Kinder und Eltern seine Pforten geöffnet.

Während des vergangenen Jahres zeichnete sich ab, dass im Ev. Kinderhaus St. Marien nicht alle Kinder aufgenommen werden können. Die Gemeinde konnte Abhilfe schaffen und uns Räume im ehemaligen Spielkreis Klint zur Verfügung stellen.

Seit diesem Tag besteht hier nun eine altersgemischte Gruppe in Trägerschaft der Ev. Kirchengemeinde Hechthausen mit zunächst 13 Kindern. Dieses Angebot soll nach Bedarf erweitert werden.

Die Eingewöhnung der Kinder ist bisher gut angelaufen. Ab dem 1. September ist dann auch das neue Team komplett:

Katrin Walther ist die Leiterin im Ev. Kindergarten Klint. Sie war vor ihrer Elternzeit Krippenfachkraft im Ev. Kinderhaus St. Marien. Unterstützt wird sie von Kristin Nottelmann und Nadja Sell, beide auch aus dem Ev. Kinderhaus St. Marien. Neu hinzugekommen ist Ulrike Müller-Dechent, die außerdem im Kinderhaus St. Marien die Stelle für die Sprachförderung übernehmen wird.

POSTEL

Kfz



Service. Reparatur. TÜV.

**Mobilität ist
unser Geschäft**

Inhaber Jens Postel

Hauptstraße 17
21755 Hechthausen

Telefon: 04774 / 9395614
Mobil: 0160 / 8736339

Aus nach 111 Treffen...

Die offene Gesprächsrunde „Bibel und Leben“, die sich regelmäßig seit 2005 getroffen hat, kommt nicht mehr zusammen.

Hella Knütel, die die Gruppe bisher mit viel Engagement und Herzblut leitete, gab persönliche Gründe an, für ihren Entschluss die Leitung aufzugeben, leider habe sich keine Nachfolge gefunden. Die offene Gesprächsrunde „Bibel und Leben“ kam einmal im Monat in der St-Nikolaus-Kapelle in der Wischer Straße zusammen. Die Treffen dieser ökumenischen Gruppe fanden mit einer festen Struktur statt und das Wort Gottes stand dabei im Vordergrund. Im Vergleich verschiedener Bibelübersetzungen ging es auch darum, was die jeweilige Passage den Einzelnen in der Gruppe zu sagen hat. Persönliche Erfahrungen und Gedanken waren dabei ebenso wichtig wie der Austausch untereinander. Von der Schöpfungsgeschichte, ging es über die Propheten, das Hohelied der Liebe, die Evangelisten und ihre Bücher oder die Paulus-Briefe, fast durch die ganze Bibel. Auch wurden andere Weltreligionen studiert, Passagen im Koran oder buddhistische Texte gelesen und in Beziehung zur Bibel gesetzt. Aktuelle Themen, beispielsweise Eindrücke vom Besuch des Kirchentags waren dabei ebenfalls Gegenstand des Austauschs. In der Gruppe die auch immer wieder einem Wandel unterzogen war herrschte eine nette Atmosphäre vor, zuletzt trafen sich regelmäßig acht Frauen und Männer. Hella Knütel sprach die Hoffnung aus, dass sich doch noch jemand findet der eine neue Gruppe gründen will. Der Gruppenraum in der St-Nikolaus-Kapelle steht jedenfalls zur Verfügung und wartet darauf belebt zu werden. Unser Dank gilt Hella Knütel für ihr langjähriges Engagement.

„Öffnen Sie Ihr Herz

Die Bibel ist anders als andere Bücher. Kenner bezeichnen sie als «das Wort Gottes», das intensiv zu ihnen spricht. Tatsächlich braucht aber man zum Bibel lesen keine Vorkenntnisse. Alles, was man braucht, ist ein offenes Herz.

(Quelle: bibel.ch)“ (els)

Vorankündigung

und Termine zum Weihnachtsmarkt,

das Jahr ist schon recht weit fortgeschritten und der Herbst hat Einzug gehalten. Bereits im Sommer in der schönsten Zeit des Jahres, haben wir an die Weihnachtszeit gedacht und geplant. Unmittelbar nach den Sommerferien, am 15. August, fand die erste Vorbesprechung zu unserem Weihnachtsmarkt am 1. Advent statt. Vorweihnachtlicher Glanz und adventliche Stimmung sollen wieder in und um unsere Kirche Einzug halten.

Viele Mitwirkende aus dem letzten Jahr, haben ihre Beteiligung bereits zugesagt. Dennoch würden wir uns freuen, wenn sich noch weitere Teilnehmer finden würden. Wer in irgendeiner Form mitmachen möchte, sei es als Aufbauhelfer, Hobbykünstler, oder Schausteller, kann sich gerne beteiligen. Unser nächstes Treffen findet am Donnerstag den 5. Oktober statt. Jeder Interessierte ist zu diesem Treffen herzlich eingeladen. Ein Folgetreffen wird es Anfang November geben. Die finalen Entscheidungen und Abläufe, sowie die Aufstellung der Marktstände erfolgen am Dienstag den 28. November. Alle Versammlungen finden im Gemeindehaus um 19.30 Uhr statt.

(Volker Nutbohm)

Raubritter

Telefon: 04774 - 9989798

Winterpause vom 13.11. bis zum 25.12.2017

Ab dem 26.12.2017 wieder geöffnet

täglich von 12 Uhr bis 21 Uhr



Hechthäuser Weihnachtsmarkt

1. Advent - Eröffnung mit dem Gottesdienst um 13 Uhr

Grillgut - Wildspezialitäten - Kaffee und Kuchen

Kinderprogramm - Stockbrot - Punsch

Helikopter-Christbaumschmücken

Weltladen und „Weihnachtsbesen“

Jagdhornbläser (Lamstedt) & Posaunenchor

Sängerin „Daniela“ in der Kirche

und HOBBYKÜNSTLER-Markt

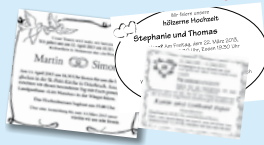
Mit dabei:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Hechthausen, DRK Ortsverein Hechthausen,
Gewerbeverein Hechthausen Oste, Heimatverein Hechthausen e.V.,
AG Jung Jäger der Jägerschaft Land Hadeln/Cuxhaven e.V.



druckpartner hilft Ihnen bei Ihrer Familienanzeige

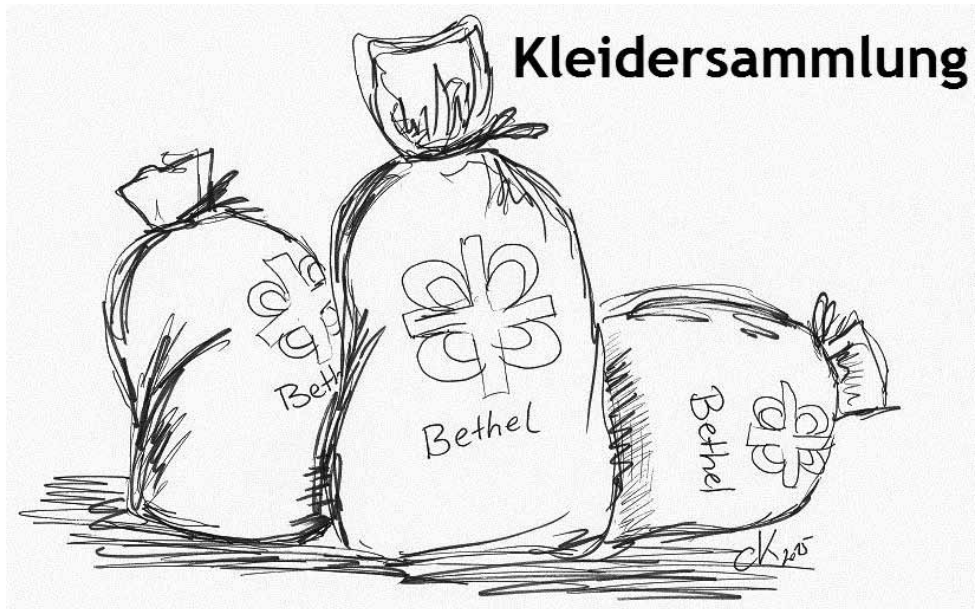
Trauerkarten | Einladungen | Danksagungen



Annahmestelle für Niederelbe-Zeitung Cuxhavener Nachrichten **STADER TAGEBLATT**
Stader Straße 53 · 21745 Hemmoor · **Tel. 04771/3616** · Fax 3617
mail@druckpartner-hemmoor.de

Brockensammlung für Bethel

Auch in diesem Jahr können sie wieder gut erhaltene, nicht mehr benötigte Kleidungsstücke und Textilien in den bekannten weißen Altkleidersäcken spenden. Sie erhalten Säcke im Gemeindebüro im Treffpunkt oder bei der Gemeinde im Rathaus. Gerne dürfen sie auch handelsübliche Plastik-Müllsäcke nutzen, die zudem deutlich haltbarer sind. Geben sie dazu ihre Kleiderspende im Zeitraum vom 23.-28.10. in der Garage am Pfarrhaus in der Feldstraße ab. Gesammelt werden Damen-, Herren- und Kinderbekleidung in tragbarem Zustand, Tisch- Bett- und Hauswäsche, Handtaschen, tragbare Schuhe (bitte paarweise gebündelt), Federbetten und Wolldecken. Bitte nicht in die Sammlung geben: Lumpen, Schneidereiabfälle und Textilschnipsel, nasse oder verschlissene Kleidung, verschmutzte, öl- oder fettverschmierte Kleidung, Heizdecken, Plastikabfälle.



Die bundesweit eingesammelten Spenden werden an ausgewählte Sortierstationen weitergegeben, die – wie Bethel selbst – nach den Kriterien des Dachverbandes FairWertung e.V. arbeiten. Eine sozial und ökologisch sinnvolle Weiterverwertung Ihrer Spenden ist garantiert.

Schwarzmeerkosaken in Hechthausen

Stimmgewalt, Musik aus fernen Ländern das wäre vermutlich das erste an das bei dem Schwarzmeerkosaken denkt. Doch der Leiter des Chors Peter Orloff ist eng mit der populären Musik der letzten Jahrzehnte verbunden aber auch Namen wie Ivan Rebroff, Freddy Quinn, Heino und Julio Iglesias. Noch heute erfreut eine Orloff-Komposition die Zuhörer: „Du“ von Peter Maffay und ganz aktuell auch von Helene Fischer interpretiert. Vor nunmehr 80 Jahren wurde das erste Schwarzmeerkosaken-Ensemble gegründet. Zuhörer in unserer Marienkirche erleben ein außergewöhnliches Programm und dabei viele musikalische Überraschung. Die Schwarzmeerkosaken treten am 07.12. um 19 Uhr in unserer Marienkirche auf.

Gospelkonzert in unserer Kirche



Am Sonnabend, 28. Oktober um 17.00 Uhr wird der Gospelchor „Spiritual Voices Cadenberge“ unter Leitung von Kreiskantor Kai Rudl in der St. Marien-Kirche Hechthausen singen. Der im Jahr 2000 gegründete Gospelchor hat zur Zeit etwa 30 Mitglieder. Es erklingen bekannte und beliebte Songs und Gospels, darunter „Hymn“ von Barclay James Harvest in einer eigenen Bearbeitung und zwei Stücke der Rockgruppe „Queen“. Viele Stücke laden zum Mitsingen und Mitswingen ein, darunter „Michael row the boat ashore“, „Go down, Moses“, „Swing low, sweet chariot“ und „He’s got the whole world“. Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte wird gebeten.“



Renate Becking geb. Bednarz, Artur Freund, Jürgen Grell, Frank-Günther Heller, Renate Hellwege geb. Postel, Vera Hörstensmeier geb. Freudenthal, Renate Meyer geb. Kautz, Hans Struck, Egon Tiedemann, Karl-Heinz Wagner, Werner Wiering



Vera Dorschfeldt geb. Wolf, Elfriede Gert geb. Wiese, Günther Granitza, Uwe Keller, Bodo Reiter, Wera Schulz geb. Kühnapfel, Hans Stockfleth, Jürgen Tiedemann



Werner Bassen, Lothar Bednarz, Heinrich Bösch, Inge Buck geb. Dröge, Dora Grabow geb. Kruse, Rüdiger Heller, Edda Holst geb. Wolpert, Erika Hoops geb. Wiese, Günter Meyer, Hans-Wilhelm Saul, Waltraut Schmidt geb. Schakies, Wilhelm Schulz, Klaus-Heinrich Struck



Dorothea Dittmann geb. Holthusen, Loeselotte Eckhardt geb. David, Otto Henning, Gesa Herwig geb. Gruppe, Erika Heywinkel geb. Patjens, Kurt Heywinkel, Helga Knäpel geb. Heinsohn, Hilde König geb. Hellwege, Renate Krüger geb. Drageförde, Marion Ropers geb. Bornkamp, Heinz-Peter Stelling, Helga Volkmann geb. Schmidt, Irmgard von der Lieth geb. Hartmann, Rosemarie Vogt geb. Buchstetter



Margarete Bewig geb. Kreymeier, Anna Buck geb. Minners, Sina Buck geb. Ribinin, Annemarie Cording geb. Pubanz, Inge Graf geb. Drageförde, Reinhard Golsch, Annita Hardekopf geb. Postel, Heinz Junge, Lisa Lemkau geb. Hagenah, Gisela Peukert geb. Kiwull, Heinz Rüter, Hildegard Seitz geb. Schlichting, Anita Tanck-von der Geest geb. Kiwull, Wolfgang Vincentini



Irma Barkow geb. von Glahn, Theodor Ohrenberg, Klaus Schlichting, Dietrich Tiedemann, Henry Tiedemann



*Kronjuwelen-Konfirmation Jahrgang 1941 :Walter Torborg
Kronjuwelen-Konfirmation Jahrgang 1942: Gerda Wedel geb. Schütt
Eichen-Konfirmation Jahrgang 1938: Frieda Honegg geb. Dankers*

Besuchen Sie den Weltladen in Himmelforten

Der Weltladen bietet ausschließlich fair gehandelte Waren an. Die Produzenten, meisten Kleinbauern und kleine Handwerksbetriebe, erhalten einen angemessenen Preis und damit ein gesichertes Einkommen. Nutzen Sie das Angebot des Weltladens: Orangensaft, Tee, Kaffee und Schokolade sind bei unseren Kunden sehr beliebt. Sie finden aber auch Taschen Schals Geldbörsen und viele nützliche Dinge, mit denen Sie sich selbst und anderen eine Freude machen können. Kommen Sie zum Schauen und Stöbern vorbei.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Weltladen-Team

Himmelforten, Bahnhofstr. 10



Gemeinnütziger Laden zur Förderung
des fairen Handels

Kirchenvorstandswahl am 11. März 2018



Für die Zukunft unserer Kirchengemeinden

Im Kirchenvorstand kommen Menschen zusammen mit unterschiedlichen Begabungen und Erfahrungen, aus unterschiedlichen Generationen, mit persönlichen Vorlieben. Sie spiegeln in ihrer Verschiedenheit die Gemeinde wieder. Im Interview berichtet unsere Kirchenvorsteherin Eliisa Hilla von Ihren Eindrücken in der KV-Arbeit:

Seit wann bist Du im KV dabei und wie bist Du dazu gekommen?

Ich bin seit knapp drei Jahren im KV, eine halbe Amtszeit quasi. Mein Motiv war, mich mehr in der Gemeinde einzubringen - der Weg über die Kirche war für mich da der Naheliegendste. Hier kommen Menschen zusammen, offen und ehrlich, jeder ist willkommen, hier singt und betet man gemeinsam, hier hat Hechthausen für mich Herz und Seele.

Welche Erwartungen/Hoffnungen/Befürchtungen hattest Du damals und haben diese sich bestätigt?

Mein Problem war immer, dass ich dachte, wenn ich erst einmal im KV bin, hat man große Erwartungen an mich, die ich vielleicht nicht erfüllen kann. Aber das hat sich zum Glück nicht bewahrheitet. Ich freue mich, an der gemeinsamen Arbeit mitzuwirken, wenn ich kann. Ich bringe mich so gut ich kann ein und wenn ich nicht kann, guckt mich keiner schräg an.

Welche Schwerpunkte hast Du im KV?

Ich bin im Gottesdienstausschuss, im Kindergartenausschuss und im Regionalausschuss. Alle 3 Themen liegen mir sehr am Herzen. Stimmungsvolle, abwechslungsreiche Gottesdienste mit viel Musik sind mir persönlich wichtig. Mit meinen vier Kindern ist der Kindergarten sowieso ein großer Teil

unseres Lebens und ich bin überglücklich, dass ich dort meine Kinder so gut betreut, vielseitig gefördert und geliebt weiß. Ich sehe viele meiner Freundinnen, die große Probleme mit lieblosen Einrichtungen in der Stadt haben und weiß, wie gut wir es hier haben. Und last but not least freut es mich, regelmäßig mit Vertretern der Nachbargemeinden an einem Tisch zu sitzen. Auch das ist christliche Gemeinschaft für mich. Gemeinsam sind wir stark.



Was motiviert Dich für die KV-Arbeit?

Der Austausch und die Arbeit mit Menschen aus unserem Ort.

Was siehst Du kritisch?

Das fällt mir eher eine allgemeine Sache ein, die nicht in erster Linie mit KV zu tun hat: Ich finde es traurig, wenn Menschen unserer Gesellschaft sich auf christliche Werte berufen, um andere Menschen auszugrenzen. Das passt nicht zusammen.

Welche Perspektiven hast Du für die nächste Wahlperiode – bis 2024?

Ich bin gespannt auf die schönen Dinge aber ich bin auch bereit für die Herausforderungen die da kommen mögen. Ich hoffe natürlich auf viele schöne spirituelle Momente, gemeinsame Gottesdienste und andere Feste. Ich freue mich auf viele interessierte und engagierte Menschen, die Spaß daran haben, in Hechthausen zu leben und sich einzubringen

Weihnachtliche Adventsmusik

Benefizkonzert mit den Hechthausener Oste-Musikanten

Am 10.12.2017 um 17:00 Uhr wird das Orchester der Hechthausener Oste-Musikanten in der St. Marien-Kirche Hechthausen ein Benefizkonzert geben.

Hierzu sind alle Gemeindemitglieder recht herzlich eingeladen. Für die Hechthausener Oste-Musikanten ist das Konzert in dieser Art und Weise eine Premiere.

Pastorin Kleingeist wird dieses Konzert mit geistlichen Worten einleiten. Im Anschluss wird das Orchester die Kirche mit vielfältiger Musik zur Adventszeit füllen.

Das Hechthausener Orchester hat sich entschieden, die Spenden aus diesem Benefizkonzert dem Förderverein der Grundschule Hechthausen „Hechties e.V.“ zukommen zu lassen. (Wacker)

Projektchor für die Christmette

Im Urlaub geplant und zugesagt, das Erfolgskonzept von 2015 geht in die nächste Runde. Simon und Kathrin Bellet werden wieder unter dem Dach unserer Kirche zur Weihnachtszeit einen Projektchor leiten.

Geprobt wird 4 Mal montags (erster Termin am 27.11.17) jeweils um 19.00 Uhr in der Hechthausener Kirche, Auftritt ist dann am Heiligabend um 23.00 Uhr in der Christmette.

Alle, die Spaß am Singen haben, sind herzlich eingeladen mitzusingen!

Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.



...mit eigenen Augen sehen

Studienreise der Konferenz des Kirchenkreises Cuxhaven-Hadeln nach Lettland

Otterndorf/Sloka. Partnerschaften leben von persönlichen Begegnungen. Das gilt auch für die intensive Partnerschaft des Kirchenkreises Cuxhaven-Hadeln mit der lettischen Kirchengemeinde Sloka. In diesem Jahr gab es bereits drei Gelegenheiten, sich im Osten und Westen zu treffen. Anfang August reiste nun erstmals eine Gruppe mit dem Superintendent Meyer-Möllmann und weiteren 17 Mitgliedern der Kirchenkreiskonferenz nach Riga, um die Partnergemeinde in Sloka zu besuchen und um die lutherische Kirche in Lettland kennenzulernen. Dazu gab es mehrere Gespräche und Begegnungen mit hochrangigen Kirchenvertretern, allen voran mit dem Erzbischof der Ev.-luth. Kirche Lettlands (ELKL), Janis Vanags. Der 59-Jährige leitende Geistliche berichtete, dass die lettische Kirche große Nachwuchssorgen habe. Theologisch reagiert man in Lettland darauf mit einem Rückzug auf konservative Werte. Seit 1993, mit der Wahl von Janis Vanags zum Erzbischof, ist die Frauenordination in der ELKL ausgesetzt, seit dem letzten Jahr ist die Ablehnung der Frauenordination sogar in die Verfassung der ELKL festgeschrieben.



Für Superintendent Meyer-Möllmann und die Besuchergruppe, zu denen auch mehrere Pastorinnen zählten, ist dies eine Position, die nicht hinzunehmen ist. Die ELKL habe sich durch diese Entscheidung auch in der weltweiten lutherischen Kirche stark isoliert. Umso wichtiger war den Besuchern aus dem Westen die Begegnung mit Vertretern einer liberaleren Einstellung.

Eine Frau leitet als Dekanin die theologische Fakultät der Universität in Riga: Dace Balode hat in der Schweiz studiert und eine offene und befreiende Theologie mit in ihr Heimatland gebracht. Mit leichtem Schweizer Akzent verdeutlichte sie die momentane schwierige Situation für Frauen in der lettischen Kirche. Anders stellt sich die lettische Kirche im Ausland dar. Ursprünglich als Heimat für Exil-Letten weltweit, ist sie nun auch in Lettland selbst ein Auffangbecken für progressive Gemeinden. Probst Klavs Berzins,

in Köln aufgewachsen, leitet inzwischen eine dieser Gemeinden in Riga. Im Gespräch machte er deutlich, dass die Lutheraner in Lettland - 500 Jahre nach der Reformation - vor einer Kirchenspaltung stünden.

Betroffen machte auch der Bericht einer „Evangelistin“, die als Gefängnis-seelsorgerin für die lutherische Kirche arbeitet, aber nicht ordiniert wurde: Rudite Lusane leitet inzwischen den „Verein lettischer Theologinnen“, dem gut 40 Frauen angehören. Ihr Verein tritt für die Rechte der Frauen in den Gemeinde ein und möchte ihre Position stärken.

Spontan entschied sich die Besuchergruppe dafür, zukünftig nicht nur die Partnergemeinde zu unterstützen, sondern auch Rudite Lusane und ihr Engagement in der lettischen Kirche. Weitaus weniger theologisch ging es dann jedoch beim Besuch in Sloka zu. Dass die Not weiterhin im EU-Land Lettland groß ist, zeigte auch ein Besuch in einem kirchlichen Tageszentrum für Kinder und Erwachsene in Riga, zu dem auch eine Essensausgabe für Bedürftige gehört. Auch dieser Besuch verstärkte auf der Studienreise der Konferenzmitglieder das ambivalente Bild von Lettland mit seiner Hauptstadt Riga. Eine Stadt, die sich touristisch von einer sehr einladenden Seite zeigt und zugleich aber große wirtschaftliche Probleme hat. Ein Land mit Menschen, die mit Stolz und tiefen Gefühlen von ihrer Heimat erzählen, die zugleich aber vielen keine Heimat mehr ist. Und eine Kirche, die mit starkem Engagement in den Gemeinden und zugleich Widersprüchen und Gegensätzen in der Kirchenleitung in eine ungewisse Zukunft geht. „Das war nicht unser letzter Besuch“, sagten viele am Ende der Reise. „Weil Riga, die alte Hansestadt, so viel zu bieten hat und weil die Freundschaft und die persönlichen Kontakte in Sloka so herzlich sind!“

(leicht gekürzter Text von Bert Hitzegrad)



Gruppenbild mit Erzbischof Janis Vanags (Mitte rechts): Superintendent Jörg Meyer-Möllmann (Mitte links) mit den Pastorinnen, Pastoren, Diakoninnen, Diakonen und dem Kirchenkreissozialarbeiter der Kirchenkreis Konferenz. Foto: Hitzegrad

Getauft wurden:

16. Juli 2017 Mila Jolie Peters, Kapellenweg 7 (Hh)
 23. Juli 2017 Yoshua Dean Meyer, Wischer Straße 4 (Hh)
 17. Sept. 2017 Felix Kliebisch, Uhlenhorst 7 (Kl)
 24. Sept. 2017 Merle Kellermann, Amselstieg 3 (Hh)

Beerdigt wurden:

- | | | |
|-----------------|----------------------------------------------------------|-----------|
| 12. Juli 2017 | Ernst Tiedemann, Geesthofer Weg 1 (Kl) | 85 Jahre |
| 13. Juli 2017 | Horst Hofer, Am Sandfeld 3, (Kl) | 78 Jahre |
| 19. Juli 2017 | Maria Buck geb. Starke,
Oldendorf, früher Hechthausen | 88 Jahre |
| 29. August 2017 | Elfriede Bassen geb. Hube (Hh) | 102 Jahre |
| 14. Sept. 2017 | Erika Liedtke geb. Tiedemann (Hh) | 85 Jahre |

**Am Ende wissen,
was wichtig ist.**

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters.

Algie
Bestattungen

☎(04771) 65060
Besuchen Sie uns im Internet:
www.algie.de
Schützenweg 8 - 21745 Hemmoor

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Zertifiziertes OM System
nach ISO 9001:2008
IGAC InterCert
Ein Unternehmen der TÜV Rheinland




www.bestatter.de

Landwirtschaftliche Sorgentelefone und Familienberatungen


Wenn Sie familiäre, persönliche oder andere Schwierigkeiten haben oder wenn Sie nicht wissen, wie es mit dem Hof weitergeht, dann können Sie sich an uns wenden. Zwei Beratungsmöglichkeiten werden angeboten:

Das Sorgentelefon und die Landwirtschaftliche Familienberatung. Fachkompetente, aus der Landwirtschaft kommende Berater*innen begleiten Einzelpersonen oder ganze Familien.


Die Sorgentelefone erreichen Sie in

-  Barendorf (Tel: 04137-812540),
-  Oesede (Tel: 05401 - 86 68 20)
-  Rastede (Tel: 04402-84488) an 5 Tagen in der Woche:
montags, mittwochs und freitags morgens (8:30 - 12:00 Uhr);
dienstags und donnerstags abends (19:30 - 22:00 Uhr)

Wünschen Sie eine intensivere Begleitung oder ein Gespräch für die ganze Familie, dann wenden Sie sich bitte an die Landwirtschaftliche Familienberatung:

 Weser-Ems: LFB Oesede Tel. Nr.: 05407 - 50 62 61
Wielandstr. 4

49134 Wallenhorst

 Tel.: 05407-506261


E-Mail: lu_rolfes@yahoo.de

Internet: www.laendliche-familienberatung.de

 Nordöstliches und südöstliches Niedersachsen:
Evangelische Landwirtschaftliche Familienberatung

Archivstr. 3

30136 Hannover

 Tel.: 0511-12 41 800

E-Mail: ELF@kirchliche-dienste.de

Internet: www.kirche-landwirtschaft.de

Weihnachtsgeschenke für Seeleute

Hadeln packt, wahrscheinlich Urlaubskoffer und Badetaschen; (wir schreiben dies Anfang Juli). Manche Hadelner haben aber auch schon an die diesjährige, Aktion 'Weihnachtsgeschenke für Seeleute' gedacht, und es sind bereits jetzt Spenden und einige Pakete eingegangen.



Es wäre schön, wenn auch Sie (wieder) mithelfen, möglichst vielen Seeleuten zum Weihnachtsfest eine Freude zu machen. Mit den Geschenken können Sie den Seeleuten, die Weihnachten, fern von ihren Familien und Freunden irgendwo auf den Weltmeeren oder in einem fremden Hafen verbringen müssen, zeigen, dass man an sie denkt und man ihnen für ihre gefährliche und einsame

Arbeit dankt, eine Arbeit, die auch uns allen zugutekommt.

Also, wenn die Koffer und die Badetaschen wieder ausgepackt sind, packen Sie bitte ein Weihnachtspäckchen für Seeleute. Wir und das Team der Deutschen Seemannsmission Tees-Hartlepool würden uns freuen, wenn auch in diesem Jahr viele Päckchen für Seeleute zusammenkämen, die in der Weihnachtszeit die Häfen im Einzugsbereich der Station besuchen.

Ihr Geschenk, wie z.B. Körperpflegeartikel, (haltbare) Süßigkeiten oder Weihnachtsg Gebäck, Kaffeebecher, weihnachtlicher Schmuck, Nähzeug und Schnürsenkel, Handschuhe, Socken, Wollmützen, Schals usw. sind sehr willkommen. Bitte legen Sie keine verderblichen Lebensmittel, Alkohol oder Zigaretten und Bücher bei. Aufgrund der Sprachenvielfalt an Bord wären Bücher in deutscher Sprache für die meisten Seeleute schwierig.

Ihr Päckchen (es können auch mehrere sein; lieber zwei kleinere als ein ganz großes, damit sich viele Seeleute freuen) oder auch einzelne Gegenstände müssten bis zum 5. November 2017 im Kirchenbüro in Hechthausen zu den normalen Öffnungszeiten (Di. + Mi. 8.30 – 12.30 Uhr), oder bei uns, Cadengebge, Heideweg 54, abgegeben werden, damit wir dann alles noch rechtzeitig auf den Weg nach Middlesbrough bringen können.

Sollten Sie weitere Informationen benötigen, bitte bei uns unter Tel. 0 47 77-80 89 60 melden.

Mit herzlichen Grüßen, Rosi und Jürgen Heimer

Wir wünschen den Geburtstagsjubilaren alles Gute, Zufriedenheit
sowie Gottes Segen für das neue Lebensjahr und laden herzlich ein
zum Geburtstagsnachmittag:
Geburtstagskinder aus dem Oktober am 15. November 2017 und
Geburtstagskinder aus den Monaten November und Dezember
am 28. Februar 2018

01. Okt. 2017	Lisa Lemkau, Am Sandfeld 5 (Kl)	82 Jahre
01. Okt. 2017	Gerhard-Michael Roch, Fasanenweg 15 (Hh)	80 Jahre
01. Okt. 2017	Hermann Blohm, Am Kirchfeld 10a (Hh)	74 Jahre
02. Okt. 2017	Wilma von Ass, Sandfeld West 9 (Kl)	73 Jahre
03. Okt. 2017	Friedrich Brand, Lange Geest 6 (Hh)	91 Jahre
03. Okt. 2017	Günther Mahler, Am Acker 3 (Bb)	89 Jahre
03. Okt. 2017	Wilfried Quast, Lerchenweg 1 (Hh)	81 Jahre
04. Okt. 2017	Erika Helk, Landstr. 46 (Kl)	76 Jahre
04. Okt. 2017	Mercedes Froese, Drosselstieg 7 (Hh)	75 Jahre
05. Okt. 2017	Wilhelm Echternkamp, Lamstedter Str. 4 (Lm)	71 Jahre
11. Okt. 2017	Jens Froese, Drosselstieg 7 (Hh)	76 Jahre
12. Okt. 2017	Gerda Kravets, Bahnhofstraße 28 (Hh)	73 Jahre
13. Okt. 2017	Ingeborg Wegener, Sandfeld West 2 (Kl)	87 Jahre
13. Okt. 2017	Edda Rieper, Uhlenhorst 10 (Kl)	75 Jahre
13. Okt. 2017	Bernd Flühöh, Waldstraße 23 (Hh)	70 Jahre
14. Okt. 2017	Edelgard Kehrmann, Moosweg 1 (Hh)	79 Jahre
16. Okt. 2017	Lucie Lehrer, Rehwiese 7 (Hh)	91 Jahre
16. Okt. 2017	Klaus von Bergen, Heideweg 13 (Hh)	79 Jahre
17. Okt. 2017	Johann Arp, Nelkenweg 5 (Hh)	88 Jahre
20. Okt. 2017	Anneliese zum Felde, Alte Fährstraße 7A (Kw)	79 Jahre
21. Okt. 2017	Gisela Gruschka, Landstraße 31 (Kl)	90 Jahre
22. Okt. 2017	Adelheid Hüller, Lindenweg 18 (Hh)	81 Jahre
23. Okt. 2017	Ralf Behr, Waldstraße 21 (Hh)	79 Jahre
24. Okt. 2017	Horst Meyn, Heisterbusch 1 (Hh)	77 Jahre
25. Okt. 2017	Vera Dorschfeldt, Hinterm Holz 32b (Hh)	76 Jahre
26. Okt. 2017	Rudolf Holzmann, Dachsweg 20 (Hh)	76 Jahre
27. Okt. 2017	Friedrich Kühlke, Schmiedestraße 4 (Lm)	74 Jahre
27. Okt. 2017	Hubertus, Frh.Marschalck von Bachtenbrock Hutloher Straße 8 (Hh)	74 Jahre
30. Okt. 2017	Wilma Hünig, Lindenweg 5 (Hh)	85 Jahre
30. Okt. 2017	Irmgard Meyer, Bahnhofstraße 18 (Hh)	75 Jahre
30. Okt. 2017	Hans Schmidt, Drosselstieg 4 (Hh)	71 Jahre
31. Okt. 2017	Irmgard Waldeck, Am Kirchfeld 25 (Hh)	77 Jahre
03. Nov. 2017	Norbert Schlotawa, Rosenstraße 4 (Hh)	83 Jahre
03. Nov. 2017	Rosa Lünstedt, Marktplatz 4 (Hh)	70 Jahre
04. Nov. 2017	Erika Bolinski, Bahnhofstraße 4 (Hh)	73 Jahre
04. Nov. 2017	Christine Linß, Hasenstieg 1 (Hh)	70 Jahre
04. Nov. 2017	Jörk Offenborn, Rosenstraße 20 (Hh)	72 Jahre

05. Nov. 2017	Franz Wozniak, Hinterm Holz 62 (Hh)	79 Jahre
05. Nov. 2017	Dora Grabow, Am Koppeler Moor 6 (Kl)	77 Jahre
05. Nov. 2017	Rita Bässler, Landstraße 23 (Hh)	70 Jahre
06. Nov. 2017	Marie Ewald, Lindenweg 12 (Hh)	87 Jahre
06. Nov. 2017	Ursula Freudenthal, Alter Postweg 1 (Bb)	70 Jahre
07. Nov. 2017	Marlies Ruks, Hasenstieg 9 (Hh)	83 Jahre
08. Nov. 2017	Franz Schröer, Schnepfenreihe 2 (Hh)	79 Jahre
08. Nov. 2017	Heinz Tiedemann, Lindenweg 3 (Hh)	75 Jahre
08. Nov. 2017	Jutta Lade, Prozeßmoorweg 13 (Bb)	74 Jahre
09. Nov. 2017	Lisa Hesse, Landstraße 63 (Kl)	88 Jahre
09. Nov. 2017	Gerda Jark, Lerchenweg 6 (Hh)	85 Jahre
09. Nov. 2017	Helga Heeren, Tulpenweg 5b (Hh)	81 Jahre
09. Nov. 2017	Brigitte Dankers, Bauernreihe 21 (Lm)	70 Jahre
13. Nov. 2017	Anni Schlotawa, Rosenstraße 4 (Hh)	83 Jahre
17. Nov. 2017	Helmut Sparck, Bauernreihe 10 (Lm)	80 Jahre
18. Nov. 2017	Wilma Packroß, Bornberger Straße 2c (Kl)	83 Jahre
18. Nov. 2017	Karl Lemkau, Löhberger Straße 14 (Hh)	74 Jahre
19. Nov. 2017	Eduard Ruks, Hasenstieg 9 (Hh)	89 Jahre
19. Nov. 2017	Helmut Koch, Am Koppelberg 3 (Kl)	85 Jahre
19. Nov. 2017	Egon Tiedemann, Bauernreihe 17 (Lm)	75 Jahre
22. Nov. 2017	Heinrich Vollmers, Fasanenweg 7 (Hh)	78 Jahre
25. Nov. 2017	Heinz Hinck, Lerchenweg 6 (Hh)	78 Jahre
26. Nov. 2017	Horst Grabow, Hinterm Holz 32a (Hh)	73 Jahre
27. Nov. 2017	Helga Waller, Lerchenweg 6 (Hh)	95 Jahre
27. Nov. 2017	Gisela Postel, Wriethstraße 11 (Kw)	74 Jahre
29. Nov. 2017	Hans Helk, Landstraße 46 (Kl)	80 Jahre
29. Nov. 2017	Jürgen Meyer, Pappelweg 12 (Hh)	80 Jahre
30. Nov. 2017	Erika Schnackenbeck, Geesthofer Weg 2 (Kl)	78 Jahre
30. Nov. 2017	Renate Jäger, Rosenstraße 32 (Hh)	77 Jahre
01. Dez. 2017	Hildegard Grabow, Kajedeich 1 (Kw)	80 Jahre
01. Dez. 2017	Günter Junge, Wischer Str. 43 (Hh)	77 Jahre
04. Dez. 2017	Magda Stürcken, Fuchsgang 7 (Hh)	77 Jahre
05. Dez. 2017	Brigitte Heimbockel, Am Acker 6 (Bb)	77 Jahre
05. Dez. 2017	Wolfdietrich Elss, Bahnhofstraße 20 (Hh)	74 Jahre
06. Dez. 2017	Rainer Globig, Geesthofer Weg 5 (Kl)	71 Jahre
09. Dez. 2017	Felicitas Vollmers, Nelkenweg 2 (Hh)	70 Jahre
10. Dez. 2017	Günter Reis, Dachsweg 5b (Hh)	81 Jahre
11. Dez. 2017	Christa Vratny, Kiefernweg 3b (Hh)	77 Jahre
11. Dez. 2017	Vera Hörstensmeier, Basbecker Str. 14 (Bb)	75 Jahre

(Hh)=Hechthausen, (Bb) = Bornberg, (Kl) = Klint, (Kw) = Kleinwörden, (Lm) = Laumühlen, (Wi) = Wisch



Apotheke Hechthausen
 seit 1862
J. Gabriele Alstedt

Hauptstr. 7 · 21755 Hechthausen · ☎ 047 74/2 12 · Fax: 0 47 74/13 38
 E-Mail: apo_hecht@yahoo.de



Hinter der Worth 5c
 21755 Hechthausen

Tel. 04774-360 398
 Fax 04774-360 399

buero @ edarch.de
 Mobil 0171-5361470

Dipl.-Ing. Andreas Ehbrecht

Andreas Ehbrecht Architekt

Mietwagen Thomas Beckmann

Alte Fährstraße 6
 21755 Hechthausen

Tel. 015 20-333 29 33

Autohaus DOHRMANN

Ihr Autohaus mit Persönlichkeit

Inhaber Thomas Dohrmann

Löhberger Straße 1

21755 Hechthausen

www.kfz-dohrmann.de

Telefon 04774 - 992 006

Fax 04774 - 992 007

mail@kfz-dohrmann.de

DIE MEHRMARKEN-WERKSTATT



Der Bestatter
 Mitglied der Innung

Carsten Sentker
 Tischlermeister

Wischer Straße 14 · 21755 Hechthausen

Tel.: 047 74/685 · Fax: 047 74/1738

Mobil: 0172/94 70 557 · E-Mail: c.senker@gmx.de

Hans-Joachim Tiedemann
 Malermeister

Malerarbeiten – Farben – Tapeten
 Lieferung und Verlegung von Fußbodenbelägen

21755 Hechthausen-Laumühlen,
 Am Heuberg 8

Restaurant Golsch am Bahnhof
 Inf.: Thorsten Golsch

Bahnhofstraße 40
 21755 Hechthausen
 Telefon: 047 74/259
 Fax: 047 74/3604 34



Christian Burwieck

... der Mann für alle Fälle



Hauptstraße 40a
 21755 Hechthausen

0177/481 4964
 c.burwieck@yahoo.com

- ⇒ **Ucke, Peter** Vorsitzender des Kirchenvorstandes 360183
E-Mail: peterucke@t-online.de
- ⇒ **Cürten, Jessica** Leiterin des Ev. Kinderhauses 555
Homepage: www.kinderhaus.kirche-hechthausen.de
- ⇒ **Pfarrbüro**
Pfarramtsekretärin Hartlef, Kirsten
Di. und Mi. 08.30 - 12.30 Uhr im Treffpunkt 3609276
E-Mail: KG.Hechthausen@evlka.de
- ⇒ **Diakonisches Werk, Cadenberge** 04777/8199
- ⇒ **Dormeyer, Detlev** Diakon 04771-602724
E-Mail: Detlev.Dormeyer@gmx.de
- ⇒ **Freie Selbsthilfegruppe „Sucht“** Werner 1756
- ⇒ **Pfarrhaus / Pastorin Christina Kleingeist** 227
E-Mail: ckleingeist@gmx.de Fax 991478
- ⇒ **Beckmann, Udo** Friedhofsgärtner 0162/1023719
- ⇒ **TELEFONSEELSORGE-Elbe-Weser** 0800-1110111
Tag und Nacht oder 0800-1110222
- ⇒ **Hospizgruppe Land Hadeln e. V.** 04751-900190
Marktstraße 36 - 21762 Otterndorf

Gemeinsame Homepage für die Region ab März:

www.kirchen-im-osteland.de

Fahrgelegenheit!

Sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben, um Gottesdienste oder andere Veranstaltungen Ihrer Kirchengemeinde zu besuchen, so holen wir Sie gerne ab und sorgen ebenso für die Heimfahrt. Nur können wir Ihren Wunsch nicht wissen, solange Sie sich nicht bei einer unserer Kirchenvorsteherinnen bzw. bei einem Kirchenvorsteher oder im Pfarramt gemeldet haben. Nur Mut! Wir sind für Sie da!

Besuch eines Pastors!

Sie möchten, dass eine Pastorin oder ein Pastor Sie besuchen kommt? Kein Problem, sie kommen gerne zu Ihnen! Doch wir können es nur wissen, wenn Sie uns kontaktieren!

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt ist der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Hechthausen, Feldstraße 6, 21755 Hechthausen. Redaktion: Peter Ucke (pu); Eike Elser (els); Christina Kleingeist (ck); Mitarbeiterin: Kirsten Hartlef, Jessica Cürten (kiga); Eliisa Hiller (hil); Holger Struck (hs); Detlev Dormeyer (dd); Thomas Schult (ts) – Die Verteilung erfolgt kostenlos. Gesamtherstellung: Druckpartner Hemmoor, 21745 Hemmoor. Auflage: 1.700 Exemplare.

Spenden: Wenden sie sich bitte an den Kirchenvorstandsvorsitzenden Peter Ucke oder das Kirchenbüro

Abendlied

*Der Mond ist aufgegangen,
Die goldnen Sternlein prangen
Am Himmel hell und klar;
Der Wald steht schwarz und schweiget,
Und aus den Wiesen steigt
Der weiße Nebel wunderbar.*

*Wie ist die Welt so stille,
Und in der Dämmerung Hülle
So traulich und so hold!
Als eine stille Kammer,
Wo ihr des Tages Jammer
Verschlafen und vergessen sollt.*

*Seht ihr den Mond dort stehen?
Er ist nur halb zu sehen,
Und ist doch rund und schön!
So sind wohl manche Sachen,
Die wir getrost belachen,
Weil unsre Augen sie nicht sehn.*

*Wir stolze Menschenkinder
Sind eitel arme Sünder
Und wissen gar nicht viel;
Wir spinnen Luftgespinste
Und suchen viele Künste
Und kommen weiter von dem Ziel.*

*Gott, laß uns dein Heil schauen,
Auf nichts Vergänglich's trauen,
Nicht Eitelkeit uns freun!
Laß uns einfältig werden
Und vor dir hier auf Erden
Wie Kinder fromm und fröhlich sein!*

*Wollst endlich sonder Grämen
Aus dieser Welt uns nehmen
Durch einen sanften Tod!
Und, wenn du uns genommen,
Laß uns in Himmel kommen,
Du unser Herr und unser Gott!*

*So legt euch denn, ihr Brüder,
In Gottes Namen nieder;
Kalt ist der Abendhauch.
Verschon uns, Gott! mit Strafen,
Und laß uns ruhig schlafen!
Und unsern kranken Nachbar auch!*